

Feuer in Iserlohn: Dramatischer Einsatz der Feuerwehr rettet Familien!

In Iserlohn brach am 16. März 2025 ein Brand in einem Einzelhandelsgeschäft aus. Feuerwehr und Rettungsdienst waren im Einsatz.



Iserlohn, Deutschland -

In der Nacht zum 16. März 2025 wurde in Iserlohn ein schwerer Brand in einem Einzelhandelsgeschäft gemeldet, der sofort Alarm auslöste. Die Feuerwehr erhielt gegen 04:00 Uhr den Notruf über eine auffällige Rauchentwicklung und einen starken Brandgeruch. Als die Einsatzkräfte eintrafen, bestätigte sich die alarmierende Situation. Unter schwerem Atemschutz drangen zwei Trupps in das Gebäude ein, mussten jedoch die Eingangstür und ein Rolltor gewaltsam öffnen, um Zugang zum Verkaufsraum zu erhalten. Die Freiwillige Feuerwehr leitete zudem einen zusätzlichen Löschangriff über die Rückseite des

Komplexes ein, was schließlich zur schnellen Lokalisierung des Brandherds führte. Der Brand konnte in der Nähe mehrerer Regalreihen entdeckt und rasch unter Kontrolle gebracht. In den darüber liegenden Wohnbereichen breitete sich allerdings der Rauch aus, weshalb mehrere Anwohner, darunter eine junge Familie, ihre Wohnungen zügig verlassen mussten, um in Sicherheit zu gelangen. Glücklicherweise wurden niemand verletzt, jedoch wurden einige Bewohner zur Untersuchung durch den Rettungsdienst betreut. Die vollständigen Rettungseinheiten der Feuerwehr Iserlohn, bestehend aus rund 45 Einsatzkräften, waren bis circa 04:15 Uhr mit der Brandbekämpfung und Nachkontrollen beschäftigt. Die Friedrichstraße und die Oststraße waren während des Einsatzes vollständig gesperrt, wie [fireworld.at](https://www.fireworld.at) berichtete.

Bereits am 10. Februar 2025 wurde ein weiterer Brand in Iserlohn gemeldet, dieses Mal in einem Wohnhaus in der Königsberger Straße. Hier gerieten Gegenstände in einem Zimmer in Brand. Die Feuerwehr wurde um 00:42 Uhr alarmiert und stellte schnell fest, dass die Bewohner sich bereits selbst in Sicherheit gebracht hatten. Der Löschzug der Berufsfeuerwehr und die Löschgruppe Bremke waren mit rund 25 Einsatzkräften vor Ort und konnten den Brand schnell mit einer Angriffsleitung löschen, bevor die Flammen sich weiter ausbreiteten. Anschließend wurden die verkohlten Gegenstände im Garten entsorgt, um Rauchgas und Wasserdampf an die frische Luft zu leiten. Auch hier wurden keine Verletzten gemeldet, und die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen, wie [presseportal.de](https://www.presseportal.de) bestätigte.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Iserlohn, Deutschland
Quellen	• www.fireworld.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at